



## Waldschnepfenkartierung Mai/Juni 2018

Wo gibt es in Baden-Württemberg Waldschnepfen (*Scolopax rusticola*), vollzieht sich hier eine ähnliche Entwicklung wie in der benachbarten Schweiz, wo die Waldschnepfe aus dem Mittelland und dem Jura komplett verschwunden ist?

Bislang können solche Fragen nicht fachlich fundiert beantwortet werden, da die Datenlage auf Landesebene unzureichend ist. Um dies zu ändern arbeitet die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) seit letztem Jahr an einem Monitoringkonzept für die Waldschnepfe. Mit Unterstützung der OGBW konnte so bereits ein Modell der Habitatqualität für gesamt Baden-Württemberg erarbeitet werden. Zudem sollen mögliche Monitoringmethoden für die waldbewohnende Limikole untersucht werden.

Im **Mai und Juni 2018** führt die FVA daher eine **Waldschnepfenkartierung** als Teil einer Vorstudie durch. Ziel dieser Vorstudie ist einerseits der Gewinn eines Einblicks in die Verbreitung und Balzaktivität der Art, andererseits sollen mögliche Monitoringmethoden verfeinert und in Vorbereitung auf ein langfristiges Monitoring getestet werden. Für dieses Vorhaben suchen wir **ornithologisch interessierte Helfer**, die sich an drei Abenden zwischen dem 1. Mai und 30. Juni an der Kartierung von Waldschnepfen beteiligen wollen.

Die Kartierung erfolgt zur Dämmerungszeit an einem geeigneten Beobachtungspunkt (Waldlichtung, Waldweg). Dieser kann von jedem Teilnehmer frei gewählt werden, wobei die FVA bei der Auswahl geeigneter Flächen behilflich sein kann. Am Beobachtungspunkt werden für zwei Stunden die Balzlaute der männlichen Waldschnepfen verhört und dokumentiert.

Die Teilnahme an der Erfassung ist für alle offen und unabhängig von Vorkenntnissen. Interessierte melden sich bitte bis zum **19.4.2018** per Email oder Telefon unter der unten genannten Adresse.

Folgende Angaben benötigen wir von Ihnen:

- Anschrift, Telefonnummer und Email-Adresse für Rückfragen
- Teilen Sie uns außerdem mit, ob Sie eine Empfehlung für geeignete Beobachtungsflächen wünschen. Wir senden Ihnen dann für die Umgebung Ihres Wohnortes eine Karte mit der potentiellen Habitataignung für Waldschnepfen zu. Dieser Karte können Sie entnehmen, wo Waldschnepfenbeobachtungen am wahrscheinlichsten sind.
- Sollten Sie bereits einen geeigneten Beobachtungsstandort kennen, teilen Sie uns bitte dessen genaue Position mit. (Link zu Google Maps, Koordinaten, Bild eines Kartenausschnitts o.Ä.)

Unabhängig davon, ob Sie bereits eine geeignete Fläche kennen oder nicht, senden wir Ihnen vor Beginn der Erfassung Detailkarten der jeweils gewählten Fläche, zusammen mit den übrigen Unterlagen (Kartieranleitung, Zählbogen), elektronisch per Mail zu. Alle Unterlagen können auf Wunsch auch postalisch zugesandt werden.

Nach Abschluss der Vorstudie werden selbstverständlich alle Teilnehmer über die Ergebnisse der Kartierung informiert.

Koordination: Philip Holderried  
Telefon: 0761 4018 – 455  
E-Mail: philip.holderried@forst.bwl.de